



Sammlung Theaterzettel

Faust

Lassen, Eduard

1898-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 15. April 1898.

75. Vorstellung im Abonnement B.

FAUST.

Tragödie von Goethe.

I. Theil. Zweiter Abend.

In fünf Aufzügen. Die zur Verwendung kommende Musik ist von Lassen.
Neu in Scene gesetzt vom Intendanten. Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Faust	Herr Borth.
Mephistopheles	Herr Kaiser.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Frl. Wittels.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Stury.
Frau Marthe	Frau Jacobi.
Lieschen	Frl. Raden.
Ein Bürger	Herr Langhammer.
Böser Geist	Frl. v. Rothenberg.

Volk. Erscheinungen. Hexenvolk.

Der Entwurf sämtlicher neuen Dekorationen, sowie die Einrichtung der Maschinerie und Beleuchtung von Herrn Direktor Auer.

Ausführung: „Unter alten Bäumen am Kirchenplatz“, „Straße“: Atelier Mettenleiter, München.
„Gretchen's Zimmer“, „Marthe's Garten“ und „Walpurgisnacht“: Herr Hoftheatermaler Kemler, hier.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten, nach dem vierten Akt 25 Minuten Pause.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang 1. Reihe	Rf. 3.— per Platz
Loge II. Rang	2. u. 3. Reihe	2.50 „ „
Einzelne Logenplätze:	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	2. u. 3. Reihe	1.20 „ „
2. 3. u. 4. Reihe	Sperrsit. im I. Parquet	3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Sperrsit. im II. Parquet	2.50 „ „
2. u. 3. Reihe	Sichplatz im Parquet	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50 „ „
2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	— .50 „ „
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerie	— .40 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 „hr 56
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	

Sonntag, den 17. April 1898. 76. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hugenotten.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr.